

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutzerklärung

I. Allgemeines

- Die nachstehenden Bedingungen gelten für alle unsere gegenwärtigen und zukünftigen Lieferungen und Leistungen in Ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers gelten nur insoweit, als wir ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Etwas getroffene mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Mündliche Vereinbarungen oder Erklärungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Diese Bedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte zwischen den Vertragsparteien. Mit der Entgegennahme unserer Waren durch den Besteller gelten unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen als angenommen.
- Fernschriftlich oder telefonisch erteilte Aufträge nehmen wir nur auf Gefahr des Bestellers an. Mündliche Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung.
- Die in den Preislisten aufgeführten Produkte und Leistungen stellen kein uns bindendes Angebot dar; sie stellen eine Aufforderung an den Besteller dar, uns ein verbindliches Kaufangebot zu unterbreiten. Unsere Angebote sind freibleibend; sie bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung. Bestellungen gelten erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung als angenommen.
- Unsere Preise verstehen sich ab Werk oder Auslieferungslager, je nach Liefermöglichkeit. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage unserer am Tage der Bestellung gültigen Preislisten und Konditionen, zuzüglich der Mehrwertsteuer in der jeweils gültigen Höhe. Aufschläge und Nachberechnungen auf das vereinbarte Entgelt sind zulässig, wenn außergewöhnliche Umstände, wie z. B. Lohnerhöhungen, Streiks, Aussperrungen, Erhöhung öffentlicher Lasten (Steuern, Zölle, o.ä.) uns dazu zwingen.

II. Lieferung

- Wir sind bemüht, Lieferfristen einzuhalten. Angaben über Lieferzeiten beziehen sich auf den Abgang der Ware ab Werk und sind stets unverbindlich.
- Höhere Gewalt und andere von uns nicht verschuldete Ereignisse, die eine reibungslose Abwicklung des Auftrages in Frage stellen können, insbesondere Lieferverzögerungen seitens unserer Lieferer, Verkehrs- und Betriebsstörungen, Arbeitskämpfe, Werkstoff- und Energiemangel berechtigen uns, vom Vertrag ganz oder teilweise zurück zu treten oder die Lieferung hinauszuschieben, ohne dass dem Kunden hieraus Ersatzansprüche erwachsen. Dies gilt auch dann, wenn die genannten Ereignisse zu einem Zeitpunkt eintreten, in dem wir uns in Verzug befinden.

III. Versand

Die Lieferung erfolgt zu den jeweils im Angebot ausgewiesenen Versandkosten. Sofern der Besteller Unternehmer ist, gehen alle Risiken und Gefahren der Versendung auf den Besteller über, sobald die Ware von uns an den beauftragten Logistikpartner übergeben worden ist.

IV. Beanstandungen und Mängelrügen

Verbraucher sind verpflichtet, Sach- und Rechtsmängel innerhalb von einem Monat nach dem Zeitpunkt, im dem ein solcher Mangel festgestellt wurde, dem Verkäufer schriftlich anzuzeigen. Die Mängel sind dabei so detailliert wie möglich zu beschreiben. Diese Regelung stellt keine Ausschlussfrist für Mängelrechte des Käufers dar. Für Kaufleute geltend die gesetzlichen Mängel- und Rügepflichten gemäß § 377 HGB.

V. Gewährleistung

- Es wird gewährleistet, dass die Ware zum Zeitpunkt der Übergabe eine etwa vereinbarte Beschaffenheit hat bzw. frei von Sachmängeln ist. Das heißt, dass die Ware sich für die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung eignet oder sich für die gewöhnliche Verwendung eignet und eine Beschaffenheit aufweist, die bei Sachen der gleichen Art üblich ist und die der Besteller nach Art der Sache und/oder der Ankündigung von uns bzw. des Herstellers erwarten kann. Eigenschaften der Ware nach unseren Angaben, der Kennzeichnung oder der Werbung gehören gegenüber Unternehmern nur dann zur vereinbarten Beschaffenheit, wenn dies ausdrücklich im Angebot angegeben, durch uns schriftlich bestätigt oder in der Auftragsbestätigung gekennzeichnet ist.
- Ist der Kauf für beide Teile ein Handelsgeschäft im Sinne des § 343 HGB, so gilt auch hier § 377 HGB.
- Die Dauer der Gewährleistung beträgt 2 Jahre für Neuwaren. Die Dauer der Gewährleistung beträgt 1 Jahr für Gebrauchtware, wenn der Besteller Verbraucher ist. Die Gewährleistung für gebrauchte Waren ist ausgeschlossen, wenn der Besteller Unternehmer ist. Die Gewährleistung beginnt mit dem Zugang der Ware beim Besteller. § 478 BGB bleibt unberührt.
- Im Falle eines Mangels hat der Besteller zunächst die gesetzlichen Ansprüche aus Nacherfüllung (Mängelbeseitigung oder Nachlieferung). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen hat er darüber hinaus das Recht zur Minderung des Kaufpreises oder des Rücktritts und Anspruch auf Schadensersatz und Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen. Die Nacherfüllung kann verweigert werden, wenn sie nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten möglich ist. Der Rücktritt ist ausgeschlossen, wenn der Mangel unerheblich ist.

VI. Haftung / Rücktritt

- Wir haften in Fällen des Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit durch uns oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen haften wir nur nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, oder wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder soweit ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Liefergegenstandes übernommen wurde. Soweit sich vorstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Bestellers – gleich aus welchen Rechtsgründen – ausgeschlossen. Wir haften deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haften wir nicht für entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden des Bestellers. Soweit unsere vertragliche Haftung insoweit ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen. Ist die Nacherfüllung im Wege der Ersatzlieferung erfolgt, ist der Besteller dazu verpflichtet, die zuerst gelieferte Ware innerhalb von 30 Tagen auf unsere Kosten an uns zurückzusenden. Die Rücksendung der mangelhaften Ware hat nach den gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Wir behalten uns vor, unter den gesetzlich geregelten Voraussetzungen Schadensersatz geltend zu machen. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit die Schadensersatz auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht oder ein Personenschaden vorliegt. Sie gilt ferner dann nicht, wenn der Besteller gesetzlich geregelte Ansprüche geltend macht. Sofern wir fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt haben, ist die Ersatzpflicht für Sachschäden auf den typischerweise entstehenden Schaden beschränkt.
- Rücktritt – Wird bei Sanitär- und Duschcabinen in Sonderausführung einschließlich angebauter Waschtischanlagen innerhalb von 8 Tagen nach Datum der Auftragsbestätigung bei einer Lieferzeit von sechs Wochen nicht widersprochen, ist ein Rücktritt des Bestellers oder Wandel des Vertrages ausgeschlossen, da durch die Variationsvielfalt unserer

Produkte diese nur auftragsgebunden gefertigt werden. Bei Nichtannahme der Lieferung durch den Besteller wird die Ware bei uns gegen Berechnung der üblichen Lagerkosten (siehe Preisliste) und gesetzlichen Verzugszinsen (§ 288 BGB) eingelagert.

VII. Ausfuhrbestimmungen für Unternehmer

- Die von uns gelieferten Waren dürfen ohne unsere Zustimmung nur in dem Land weiterveräußert werden, für die die Ware bestellt wurde.
- Im Falle eines Verstoßes gegen diese Vorschrift steht uns neben einem Schadensersatzanspruch auch das Recht zur fristlosen Kündigung laufender Verträge zu.

VIII. Eigentumsvorbehalt

- Für Verbraucher gilt, dass die gelieferte Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises unser Eigentum bleibt. Nach Rücknahme der Kaufsache, sind wir zu deren Verwertung befugt. Der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Bestellers nach Abzug angemessener Verwertungskosten anzurechnen.
- Ist der Besteller Kaufmann und gehört der Kaufvertrag zum Betrieb seines Handelsgewerbes, oder ist der Besteller eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich rechtliches Sondervermögen, behalten wir uns darüber hinaus das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur Erfüllung aller bereits zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses entstandenen Forderungen einschließlich aller Forderungen aus Anschlüssen aufträgen und Nachbestellungen vor. Die Ware ist pfleglich zu behandeln und darf nur bestimmungsmäßig verwendet werden. Insbesondere darf sie ohne Offenlegung der Eigentumsverhältnisse an Dritte weder verpfändet noch übereignet werden. Hiervon ausgenommen ist Verbrauchsmaterial, das im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr verarbeitet, insbesondere eingebaut wird. In jedem Falle eines berechtigten Weiterverkaufs oder einer Verarbeitung unserer Waren tritt der Besteller die ihm daraus entstehenden Forderungen gegen seine Kunden (z.B. Bauherren, Generalunternehmer) mit allen Nebenrechten schon jetzt an uns in Höhe des Werts dieser Waren ab (verlängerter Eigentumsvorbehalt). Wir nehmen diese Abtretung hiermit an. Das uns vorbehaltene Eigentum sowie die uns abgetretenen Forderungen dienen der Sicherung sämtlicher, auch künftiger Forderungen aus der Geschäftsbeziehung mit dem Besteller, soweit und solange diesem gegenüber Forderungen zu unseren Gunsten bestehen. Der Besteller bleibt, solange er sich nicht in Verzug befindet, zur Einziehung seiner Forderungen ermächtigt. Wir verpflichten uns, die uns nach den vorstehenden Bestimmungen zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers insoweit freizugeben, als ihr realisierbarer Wert die zu sichernden Forderungen um 10% übersteigt. Bei Zahlungsverzug des Bestellers sind wir berechtigt, ohne Fristsetzung die Herausgabe der Eigentumsvorbehaltsware zu verlangen und/oder vom Vertrag zurückzutreten. Für den Fall eines den Besteller betreffenden Insolvenzantrags untersagen wir schon jetzt die Weiterveräußerung oder Verarbeitung unserer Eigentumsvorbehaltsware und widerrufen unsere Einziehungsermächtigung hinsichtlich der an uns zur Sicherheit abgetretenen Forderungen. Nehmen wir auf Kaufpreiszahlungen erfüllungshalber Schecks und/oder Wechsel an, so erlischt der Eigentumsvorbehalt erst mit deren ordnungsgemäßer Einlösung.

IX. Zahlungen

- Unsere Rechnungen sind sofort nach Zugang fällig. Bei vorgefertigten Elementen werden, wenn nicht anders vereinbart, die Zahlungen wie folgt fällig: 1/3 bei Auftragserteilung, 1/3 bei Versandbereitschaft, 1/3 bei Rechnungsstellung. Sollten Teillieferungen vereinbart werden, so gelten diese Regelungen auch dabei. Bei Barzahlung innerhalb von 14 Tagen gewähren wir 2% Skonto bei sofortiger Vorauszahlung in bar 3% Skonto. Für Lieferungen ins Ausland geltend die jeweils vereinbarten Zahlungsbedingungen.
- Wir schließen eine Haftung bei Verlust aus. Bei Überschreitung der Fälligkeit oder eines vereinbarten Zahlungsziels sind wir berechtigt, außer unseren gesetzlichen Ansprüchen ab Verzugsseintritt den gesetzlichen Verzugszinssatz gemäß § 288 BGB in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz für Verbraucher und gegenüber Unternehmern in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz zu berechnen. Vorgerichtliche Kosten, insbesondere Auskunft- und Mahnkosten, können wir - unbeschadet des Nachweises höherer oder geringerer Kosten - pauschal mit 20,00 € geltend machen.
- Für den Zeitpunkt der Tilgung kommt es nicht auf die Absendung, sondern auf die Gutschrift des Betrages auf unserem Konto an. Alle Zahlungen rechnen wir zunächst auf Zinsen und Kosten an. Bei Einleitung eines gerichtlichen Mahnverfahrens oder Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Bestellers werden sämtliche noch offenen Rechnungen zur sofortigen Zahlung fällig, auch wenn für diese ein verlängertes Zahlungsziel vereinbart war.
- Zahlungen werden stets auf die älteste fällige Rechnung verrechnet.

X. Aufrechnung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von uns unbestritten sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

XI. Datenschutzhinweis

Bei einem Kauf werden die personenbezogenen Daten des Bestellers (Name und Adresse) an uns übermittelt. Die Verarbeitung und Speicherung dieser Daten erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Teledienstedatenschutzgesetzes (TDDSG). Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt, bis auf die im Rahmen der Vertragsabwicklung beteiligten Firmen nicht. Die Daten werden gelöscht, sobald Sie zum Zwecke der Abrechnung bzw. aus steuerlichen Gründen nicht mehr erforderlich sind. Der Besteller hat das Recht, unentgeltliche Auskunft zu den zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten. Er hat das Recht, seine Einwilligung in die Speicherung seiner Daten jederzeit mit Wirkung auf die Zukunft zu widerrufen.

XII Gerichtsstand

Auf das Vertragsverhältnis zwischen uns und dem Besteller sowie auf die jeweiligen Geschäftsbedingungen findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Sofern der Besteller Verbraucher ist, bleiben die nach dem Recht des Aufenthaltslandes des Kunden zu Gunsten des Verbrauchers bestehenden geltenden gesetzlichen Regelungen und Rechte von dieser Vereinbarung unberührt. Die Anwendung von UN-Kaufrecht wird ausgeschlossen. In unserem Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder mit öffentlich-rechtlichem Sondervermögen ist Erfüllungsort für die Zahlungsverpflichtung des Bestellers Wetzlar. Gerichtsstand ist für diesen Kundenkreis ebenfalls Wetzlar. Wir behalten uns jedoch auch das Recht vor, am Hauptsitz des Bestellers zu klagen.

XIII Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, wird die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.